

## GROSSE PÖTTE



Von Jörg A. Boeckmann  
www.cruceros.es  
www.kreuzfahrten-ab-palma.es

Trotz der großen Anzahl von Schiffsanläufen im Hafen von Palma sind die Möglichkeiten, auf Mallorca eine Kreuzfahrt zu beginnen und auch in Palma bequem wieder aussteigen zu können, begrenzt. Wie in einschlägigen Datenbanken ersichtlich ist, bieten insbesondere die Reedereien Aida, Costa und MSC diese Möglichkeit. Die Routen der Schiffe ähneln sich dann häufig und umfassen insbesondere die vielfach angelaufenen Häfen wie Civitavecchia bei Rom, Marseille, Tunis oder Barcelona.

Für Freunde etwas originellerer Routen bietet die Reederei Star Clippers des schwedischen Reeders Mikael Krafft mit Sitz in Monaco und den USA in diesem Sommer erstmalig Abfahrten ab und bis Palma. Der Fahrplan für diese Törns im Juli und August wurde kürzlich noch einmal umgestellt und umfasst eine aus meiner Sicht gelungene Mischung aus spanischen Häfen mit dem Schwerpunkt auf Insel- und Stranderlebnisse. Der erste Hafen ist hierbei La Sabina auf Formentera, gefolgt von Ibiza. Einen Kontrast bildet dann die moderne Stadt Valencia, die sich spätestens seit dem Americas Cup 2007 als Segeldestination etabliert hat.

## Schauplatz einer Tragödie

Weniger bekannt ist der Hafen San Carles de la Ràpita am Ebro-Delta in der Region Tarragona. Die Stadt ist Älteren noch als Schauplatz eines furchtbaren Dramas auf dem nahegelegenen Campingplatz „Los Alfaques“ in Erinnerung, bei dem 1978 mehr als 200 Menschen nach der Explosion eines mit Flüssiggas beladenen LKW den Tod fanden und über 300 Personen zum Teil schwerstverletzt wurden. Heute bietet die Region insbesondere Ausflüge in das Ebrodelta und attraktive Bademöglichkeiten.

Strandausflüge konkurrieren dann auch in Mahón auf Menorca mit anderen Erkundungsmöglichkeiten. Bevor die Segelyacht dann wieder nach Palma zurückkehrt, heißt der letzte Stopp statt dem ursprünglich vorgesehen Port de Pollença nun Port de Sóller auf Mallorca. Der Hafen wird ja von Zeit zu Zeit von kleineren Kreuzfahrern als Anlaufstelle genutzt, der Landgang erfolgt in der Bucht mit den Tenderbooten, die die Gäste vom Schiff zur Promenade bringen.

Diese Reisen finden auf dem Großsegler „Star Flyer“ statt. Dieses Schiff gehört gemeinsam mit seiner Schwester „Star Clipper“ und dem Flaggschiff der Reederei, „Royal Clipper“, zu den größten Segelschiffen der Welt. Obwohl die Winde im sommerlichen Mittelmeer manche Regionen von recht zuverlässiger Thermik profitieren lassen, ist zeitweise auch ein



■ Wer mag, kann auf den Großmast klettern – allerdings nur unter Aufsicht. FOTO: STAR CLIPPERS

# Balearen unter großen Segeln

Unterwegs mit der  
„Star Flyer“ – diesen  
Sommer auch ab  
und bis Palma

## LESER AN BORD II

## BESICHTIGUNG DER „CELEBRITY EQUINOX“

Am 4. Juli laden wir interessierte MZ-Leser dazu ein, ein Schiff der US-amerikanischen Reederei Celebrity Cruises kennenzulernen. Es handelt sich hierbei um die Premiummarke der Royal Caribbean Group. Die „Equinox“ wurde 2009 in Betrieb genommen, der Anteil der Balkonkabinen liegt bei 85 Prozent. Das Schiff gilt als Schönheit zur See, dreimal zwei Leser können sich davon überzeugen. Senden Sie bis zum 26.6. um 12 Uhr die Antwort auf die Frage, auf welcher Werft das Schiff entstanden ist, an [info@kreuzfahrten-ab-palma.es](mailto:info@kreuzfahrten-ab-palma.es).

besteht überwiegend aus dem Segelerlebnis, abendlicher Treffpunkt ist die Tropical Bar unter freiem Himmel. Die Gäste bewegen sich frei auf allen Decks und können die Manöver hautnah miterleben, auf Wunsch mit anpacken oder die Matrosen von den Liegen neben den beiden kleinen Pools aus beobachten. Im Hafen wird kostenlos Wassersport wie Laser segeln, Wasserski, Surfen und Schnorcheln geboten, auf dem Schiff locken das Netz am Bugspriet zum Träumen sowie, unter Aufsicht, der Großmast zum Klettern.

## Kostenloser Segelunterricht

Der Stil an Bord ist leger, das Publikum international. Auch Familien mit Kindern sind willkommen. „Das Erlebnis einer Segel-Kreuzfahrt ist für die kleinen Passagiere herausragend“, meint Star Clippers-Reeder Mikael Krafft, der bereits als Kind ein eigenes Segelboot steuerte: „Ich freue mich immer sehr, wenn Kinder an Bord unserer Schiffe fasziniert die Mannschaft beim Setzen der Segel beobachten und sich anschließend selbst auf das Wasser wagen.“ An Bord der „Star Flyer“ befinden sich denn auch kleine Segelboote, auf denen an Strandtagen kostenfreier Segelunterricht für die Passagiere angeboten wird.

Die Preise für diese Reisen beginnen bei 2.045 Euro pro Person in der Innenkabine. Außen wohnt man ab 2.500 Euro. Auch Suiten sind im Angebot. Informationen gibt es etwa bei [kreuzfahrten-ab-palma.es](http://kreuzfahrten-ab-palma.es), [kreuzfahrten.de](http://kreuzfahrten.de) oder auch telefonisch unter 871-80 48 00.

Und dem noch nicht genug: Wie ich im Gespräch mit einem Reedereibeauftragten exklusiv erfahren konnte, sind auch ab Juli 2015 wieder sechs Abfahrten auf dem Viermaster ab/bis Palma vorgesehen. In der Zwischenzeit geht das Schiff noch auf die Werft wo unter anderem die Kabinen ein Facelifting bekommen sollen.

Noch in diesem Sommer werden Leser der Mallorca Zeitung zudem die Möglichkeit haben, die „Star Flyer“ im Hafen von Palma oder in Port de Sóller besuchen zu können. Einzelheiten finden Windjammer-Fans in einer der nächsten Kolumnen.

## SCHIFF AHOI

## ERSTANLAUF DER „MEIN SCHIFF 3“

Am 22.6.14 endet die Jungferneise der „Mein Schiff 3“ auf Mallorca. Von hier geht es noch am gleichen Tag weiter mit Kurs auf La Valletta/Malta, dem Basishafen des Schiffes während der diesjährigen Sommersaison.

Außerdem erwarten wir gleich zweimal das luxuriöse „All-Suite“-Schiff „Seven Seas Mariner“ – alle Kabinen haben genau wie auf der „Europa 2“ einen privaten Balkon.

18-19.6. Costa Favolosa (7-1 Uhr)  
19-20.6. Costa Serena (8-1 Uhr)  
19.6. Seven Seas Mariner (13-21 Uhr)  
20.6. AidaVita (6-14 Uhr)  
21.6. Thomson Dream (6-23 Uhr)  
21.6. Norwegian Epic (13-20 Uhr)  
22.6. Mein Schiff 3 (3.30-22 Uhr)  
23-24.6. MSC Lirica (13-00.30 Uhr)

24.6. Island Escape (6-23 Uhr)  
24.6. Costa Classica (7-14 Uhr)  
24.6. AidaVita (8-12 Uhr)  
25-26.6. Costa Favolosa (7-1 Uhr)  
25.6. Riviera (8-18 Uhr)  
25.6. MSC Musica (15-23.59 Uhr)  
26-27.6. Costa Serena (8-1 Uhr)  
28.6. Aidablu (6-22 Uhr)  
28.6. AidaVita (6-22 Uhr)  
28.6. Thomson Dream (6-23 Uhr)  
28.6. Norwegian Epic (13-20 Uhr)  
30.6. Golden Iris (8-19 Uhr)  
30.6.-1.7. MSC Lirica (13-00.30 Uhr)  
1.7. Island Escape (6-23 Uhr)  
1.7. Seven seas mariner (8-17 Uhr)  
2-3.7. Costa Favolosa (7-1 Uhr)  
2.7. MSC Musica (15-23.59 Uhr)

Einsatz der Schiffsdiesel unerlässlich, um die Einhaltung des Fahrplans zu gewährleisten. Der Fokus liegt jedoch klar auf dem Wunsch,

möglichst viele Streckenabschnitte unter Segeln zurückzulegen.

Der Viermaster „Star Flyer“ für bis zu 170 Passagiere gehört

## LESER AN BORD I

MIT AIDA AB  
PALMA NACH  
FERNOST

Eine der seltenen Gelegenheiten, ab Palma eine Kreuzfahrt in wirkliche exotische Gewässer zu starten, bietet sich ab dem 31.10.2014. Dann beginnt auf der „Aida Sol“ eine Reise, welche in 53 Tagen ab Mallorca über das Mittelmeer, durch den Suez-Kanal, in den Oman, nach Indien, Sri Lanka, Singapur, Malaysia und Thailand führt. Die Kreuzfahrt endet nahe Bangkok. Die komplette Reise ist aktuell ab 5.360 Euro p. P. im Angebot. Die zehntägige Teilstrecke bis Sharm el-Sheikh in Ägypten gibt es schon ab 799 Euro pro Person – Vollpension und Tischgetränke inklusive. Weitere Informationen z. B. auf [www.kreuzfahrten-ab-palma.es](http://www.kreuzfahrten-ab-palma.es) oder Tel.: 871-80 48 00.

in die Premiumkategorie, wobei die Kabinen wie auf fast allen Segelschiffen eher klein sind. Und das Entertainment an Bord